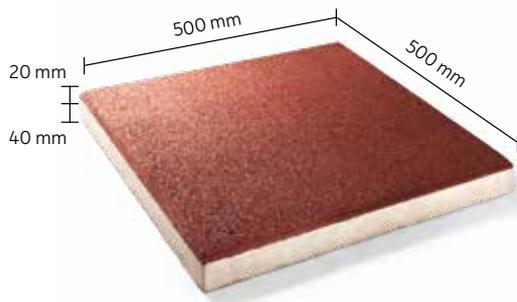




Terrasoft®

Gummi-Betonplatte



Die Terrasoft Gummi-Betonplatte ist eine Kombination aus einer Betonplatte in der Höhe 40 mm mit einer Auflage aus sortenreinem Gummigranulat (1-3,5 mm, mit Polyurethan gebunden und ummantelt, Stärke: 20 mm). Sie besitzt ein hohes Eigengewicht und wird konventionell verlegt. In der Oberschicht ist eine Verschleißschicht eingearbeitet, die die dauerhafte Farbbeständigkeit gewährleistet. Aufgrund der positiven Verlegeeigenschaften wird sie gerne von Tief- und Gartenlandschaftsbauern eingesetzt. Das hohe Eigengewicht der Platte schafft eine stabile Auflage.

VORTEILE

- leicht federndes Material
- höhere Verlegestabilität
- zahlreiche Farbalternativen
- stabile Auflage durch hohes Eigengewicht
- rutschhemmend auch bei Nässe
- schnell trocknend
- wartungsarm

ANWENDUNG

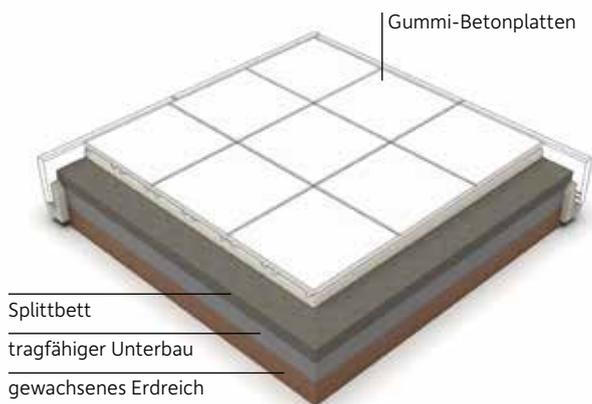
Die Terrasoft Gummi-Betonplatte ist in sieben verschiedenen Farben erhältlich und findet ihren Einsatz im Außenbereich unter anderem auf Terrassen. Auch Wegeflächen in Gärten, zum Beispiel durch Rasenflächen oder Beetanlagen werden gerne mit der Gummi-Betonplatte gestaltet, um einen trittsicheren Bodenbelag zu gewährleisten, der einfach und schnell verlegt wird.

PASSENDE RANDELEMENTE

Auf sickerfähigen Untergründen kann die Fläche schnell und einfach mit der Terrasoft Wegefassung eingefasst werden.



Wegefassung
Art.-Nr. 252000xx1



Die Terrasoft Gummi-Betonplatten können im Halbverband oder in Kreuzfuge in einem Splittbett verlegt werden.

VERLEGEHINWEISE

Wir empfehlen die Anfertigung eines Verlegeplanes. Hierdurch wird eine wirtschaftlich optimale Verlegung ohne größeren Verschnitt erreicht.

Bitte beachten Sie die ausführlichen Verlegehinweise in unserer Verlegeanleitung sowie die nachfolgenden Informationen.

Produktionsbedingt können Maßtoleranzen auftreten. Diese werden innerhalb von 48 Stunden nach der Verlegung ausgeglichen. Bitte beachten Sie, dass die Abschlussreihe im Verlegeplan erst nach Ablauf der o.a. 48 Stunden auf das benötigte Maß geschnitten wird.

Eine Überprüfung der Maßhaltigkeit vor Verlegebeginn ist erforderlich. Hinsichtlich der Länge und Breite sind Maßtoleranzen von +/-1% zulässig. Die Stärketoleranz beträgt +/- 2 mm. Geringe Farbabweichungen untereinander sowie von den Farbtafeln sind produktionsbedingt unvermeidbar.

Die Oberfläche des Belages ist vor dauerhafter Einwirkung von scharfkantigen Steinen o. ä. zu schützen. Bei der Verwendung oder Lagerung der Produkte in dauerhaft feuch-

ter Umgebung sind Formveränderungen, Stockflecken, Algenbildung und ähnliche feuchtigkeitsbedingte Erscheinungen möglich.

Verlegung auf sickerfähigem Untergrund:

Die Gummi-Betonplatten können auf festen und auf sickerfähigen Untergründen verlegt werden. Die Verlegung erfolgt konventionell in Kreuzfuge. Zur Stabilisierung der Fläche empfehlen wir die Verwendung unserer Randbegrenzungs-systeme.

Zunächst sind Mutterboden und Erdreich bis auf einen tragenden, festen Untergrund abzutragen. Bei bindigen, wasserundurchlässigen Böden (z. B. Lehm) sollte die Gründungs-sole mit entsprechendem Gefälle sowie einer Drainage zur Ableitung von Oberflächenwasser angeordnet werden. Danach wird ein tragfähiger Unterbau (Körnung 0/32 mm bis 0/56 mm), mind. 20 cm stark, eingebaut und verdichtet. Anschließend kann als Oberflächenausgleich und Plattenauf-lage Edelsplitt (3/7 mm, mind. 25 mm stark) mit 2,5% Gefälle eingebaut werden.

Bitte beachten Sie die Pflegehinweise.



Terrasoft Gummi-Betonplatte
500 x 500 x 40+20 | rotbraun



Terrasoft Gummi-Betonplatte
500 x 500 x 40+20 | grün



Terrasoft Gummi-Betonplatte
500 x 500 x 40+20 | anthrazit

Farben



-10x rotbraun -12x grün -13x anthrazit -01x grau -06x metallic -07x silbergrau -18x blau

Spezifikationen



FLÄCHENVERKLEBUNG

Die flächige Verklebung dient im Wesentlichen der Fixierung von Vollgummiprodukten.

Vorbereiten des Untergrundes

Das Betonfundament muss rau, sauber und trocken sein. Achten Sie darauf, dass die Klebeflächen frei von Öl, Fett und sonstigen Überresten sind, wie z. B. Farbe, Gummiabrieb, Zementschleier etc.

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mind. 8°C betragen bzw. mind. 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte nicht mehr als 80% betragen.

Haftgrundierung

Haftgrundierung in ein anderes Gefäß füllen und durch Rollen oder Streichen dünn auf den Untergrund auftragen. Ggfs. nachträglich verschlichten, um Pfützenbildung zu vermeiden.

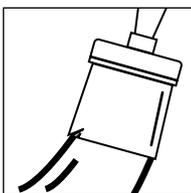
Die Trocknung ist abhängig von der Luftfeuchtigkeit. Bei hoher Luftfeuchte verzögert sich die Trocknung. In der Trocknungszeit ist direkte Wasserbeaufschlagung zu vermeiden. Unter Umständen ist es notwendig, die getrocknete Haftgrundierung anzuschleifen. Den Schleifstaub anschließend bitte gründlich entfernen.

Klebevorgang

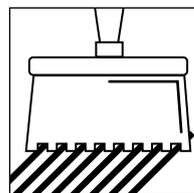
Geben Sie zu 10 kg Kleber 1,5 kg Härter und verarbeiten Sie beides mit einem niedrigtourigen Mischer zu einer schlierenfreien Masse.

Bei der Verklebung von Gummi auf Beton sollte die Klebmasse mittels eines Zahnpachtel (4 mm) auf die Betonfläche aufgetragen und zusammengepresst werden.

Bitte beachten Sie, dass die Fläche 48 Stunden lang nicht betreten werden sollte.



Haftgrundierung



Klebevorgang

FUGENVERGUSS

Der Fugenverguss wird angewendet, wenn bereits verlegte Elemente über die Stoßkanten miteinander verklebt werden sollen. Das Herausnehmen einzelner Elemente ist somit nicht mehr möglich.

Verarbeitung

Mittels der mitgelieferten Plastikdüse ist eine genaue Dosierung durch Druck auf die Flaschenmitte möglich. Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mindestens 5°C betragen.

Es ist darauf zu achten, dass der Terrasoft Fugenverguss während der Verarbeitung flüssig bleibt. Die Fuge darf nicht größer als 3 mm sein. Bitte beachten Sie, dass die Fläche 48 Stunden lang nicht betreten werden darf.

PFLEGEANLEITUNG

Eine regelmäßige Pflege und Wartung der verlegten Platten dient der Sicherheit, verbessert außerdem das optische Erscheinungsbild und erhöht die Lebensdauer.

- Terrasoft Flächen können mit einem Besen – am besten mit harten Borsten – abgekehrt werden.
- Farbige Oberflächen können auch nachträglich durch Aufbringung einer speziellen Spritzbeschichtung veredelt werden.
- Ein Bewuchs mit Moos oder Gräsern im Fugenbereich kann zum Auseinander- bzw. Hochdrücken der Platten führen. Solchen Bewuchs unbedingt frühzeitig entfernen.
- Durch dauerhaft verbleibende Staunässe auf dem Untergrund sowie diverse Pflanzen in direktem Umfeld der Beläge kann es zu Verfärbungen der Fläche kommen.
- Äußere Einflüsse können Auswirkungen auf die Beschaffenheit der Flächen haben. Witterung, UV-Strahlung, Staubbelastungen aus der Luft, Standorte in Küstennähe mit hohem Salzgehalt oder Sandbereiche in der Nähe der Fallschutzplatten können sich bei mangelnder Pflege nachteilig auswirken.
- Bei Oberflächenabrieb sind die Platten auszutauschen.